

FORWARD

Frühestmögliche Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



- 
1. Ausgangslage
 2. FORWARD
 3. Hintergrundinformationen
 4. Ansprechpartner
 5. Good-Practice
 6. Back-Up

1. Ausgangslage

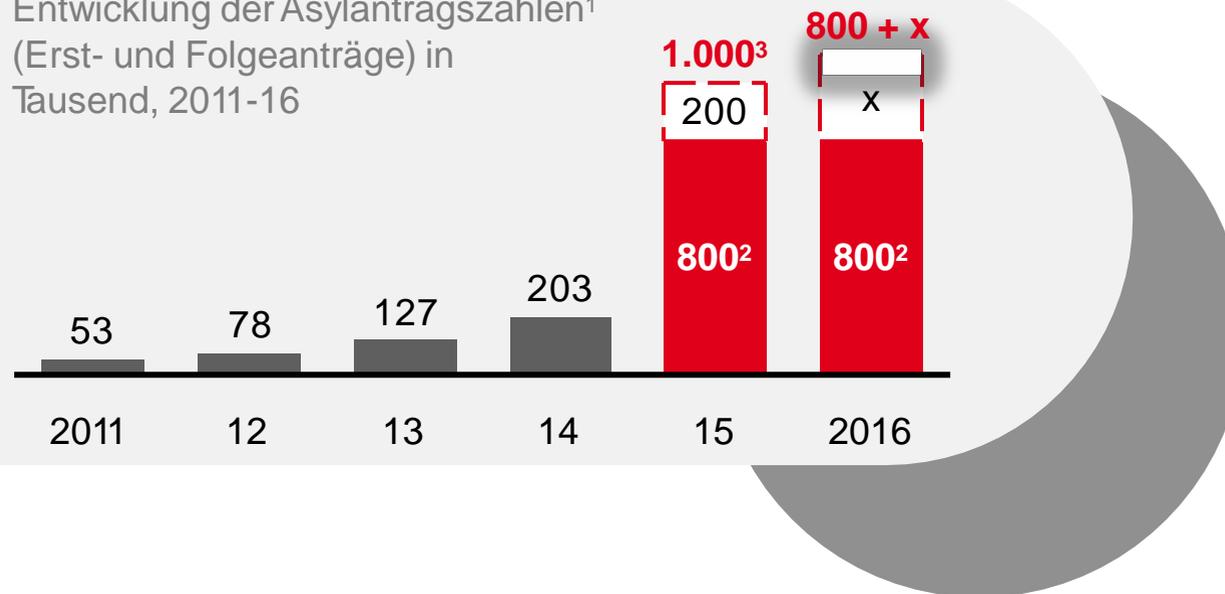


Die stark steigende Anzahl der Asylanträge stellt Gesellschaft und Verwaltung vor 3 zentrale Herausforderungen

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Stark steigende Anzahl Asylanträge führt in Deutschland ...

Entwicklung der Asylantragszahlen¹
(Erst- und Folgeanträge) in
Tausend, 2011-16



... zu erhöhten Anforderungen bei ...

- 1 **Registrierung und Unterbringung** (Infrastruktur)
- 2 **Asylbeantragung** (Bearbeitungs- und Entscheidungsprozesse)
- 3 **Integration in Ausbildung und Arbeit** (Integrations- und Vermittlungsprozesse)

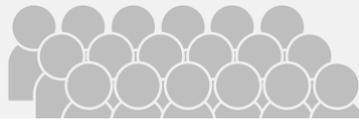
1 BAMF "Aktuelle Zahlen zu Asyl", Juli 2015
3 Brief von Sigmar Gabriel an SPD-Mitglieder am 14.09.2015
Quelle: BAMF, BMI, BA

2 Prognose BMI zu Anzahl von Asylbewerbern und Flüchtlingen, August 2015

Die aktuelle Fluchtmigration nach Deutschland wird nachhaltige Auswirkungen auf die BA haben

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Projektion Anstieg Anzahl arbeitsloser Flüchtlinge (SGB II und SGB III)¹



+ 118.000 bis 158.000

arbeitslose Flüchtlinge
in 2016

Projektion Zugänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten¹



+ 388.000 bis 429.000

Zugänge in die Grundsicherung
in 2016

Prognose Qualifikation von arbeitslosen Flüchtlingen²

in Prozent

81%

Ohne formale Qualifikation

11%

Mit beruflicher Ausbildung

8%

Mit akademischer Ausbildung

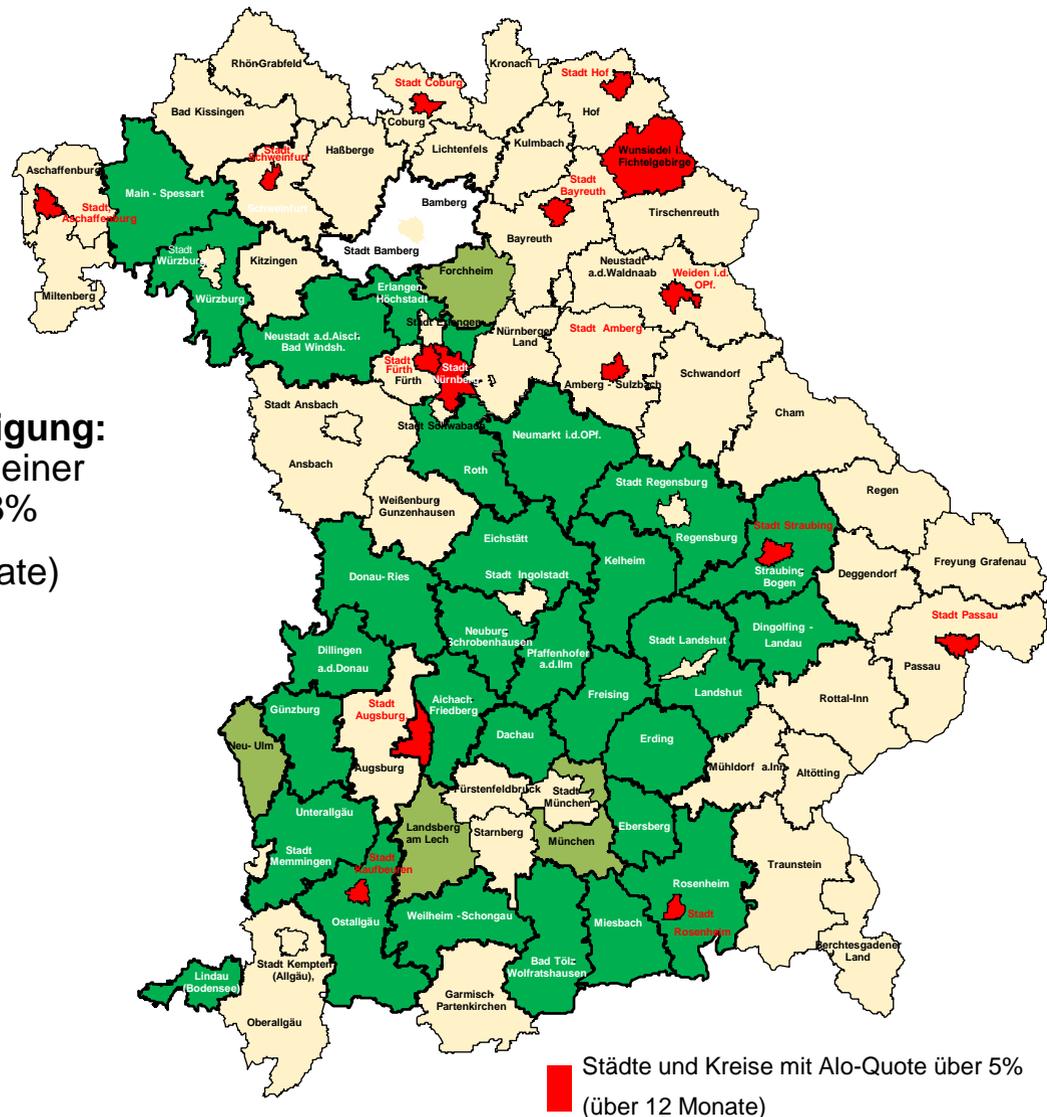
¹ Annahmen Finanzbereich BA: Zugangsquote Arbeitslosenversicherung 20% / 50%, Abgangsquote Grundsicherung 35% / 12%

² Basiert auf histor. Daten für Arbeitslose mit Staatsangehörigkeit aus Asyloberländern für die Angaben zur Qualifizierung vorliegen (August 2015)

Quelle: BAMF, Statistik der BA, Finanzbereich der BA (Stand: August 2015)

In mehr als 1/4 der bayerischen Kreise herrscht Vollbeschäftigung – Herausforderungen in den Städten

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



30,2 %

Vollbeschäftigung:
29 Kreise mit einer
Alo-Quote < 3%
(über 12 Monate)

**Auf dem Weg zur
Vollbeschäftigung:**

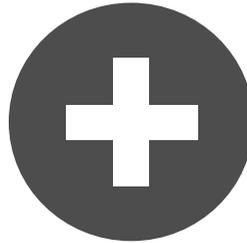
5 Kreise mit einer
Alo-Quote < 3%
(6-12 Monate)

Doppelstrategie leistet einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Mobilisierung des inländischen Potenzials

- Jugendliche in Ausbildung
- Arbeitssuchende Menschen
- „Stille Reserve“ (z. B. BerufsrückkehrerInnen)
- Ältere
- Strategie für Städte



Mobilisierung des ausländischen Potenzials

- Arbeitnehmer aus der EU
- Arbeitnehmer aus Drittstaaten
- Menschen mit Fluchtgeschichte

„[Pakt zur Integration in Ausbildung und Arbeit](#)“ seit 13.10.2015 zwischen der Bayerischen Staatsregierung, der Bayerischen Wirtschaft und der Regionaldirektion Bayern

Pakt des Freistaates Bayern mit den Vertretern der Wirtschaft und der RD Bayern: Integration durch Arbeit und Ausbildung

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



Die Bayerische Wirtschaft stellt 60.000 Flüchtlinge in Arbeit oder Ausbildung ein (bis 2019)

Finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte



Die Bayerische Staatsregierung unterstützt den Pakt

- politisch
- finanziell
- über zahlreiche Kooperationsprojekte

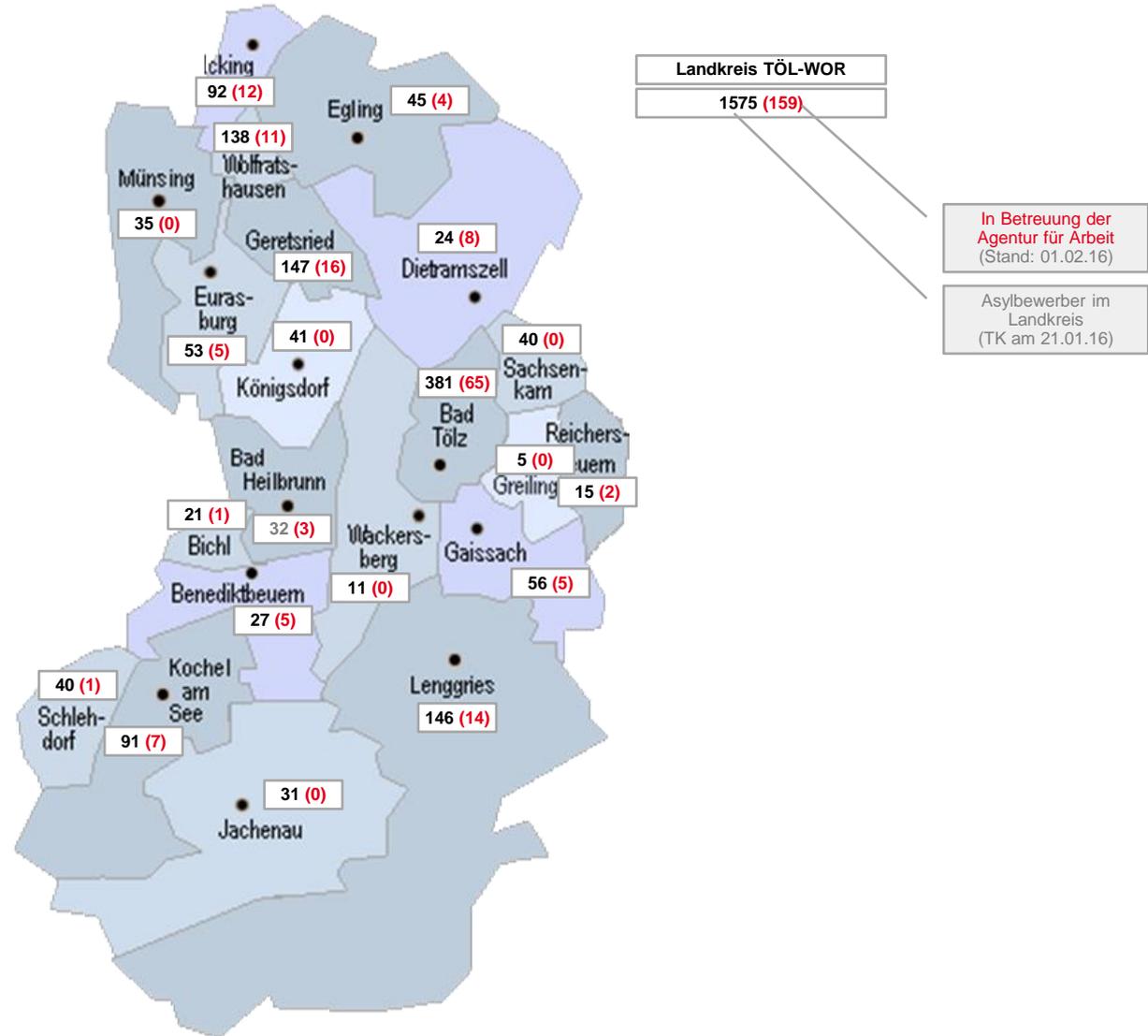


Die Bundesagentur legt für das Jahr 2016 ein zusätzliches, mit 75 Mio. Euro dotiertes Arbeitsmarktprogramm „Flucht“ auf

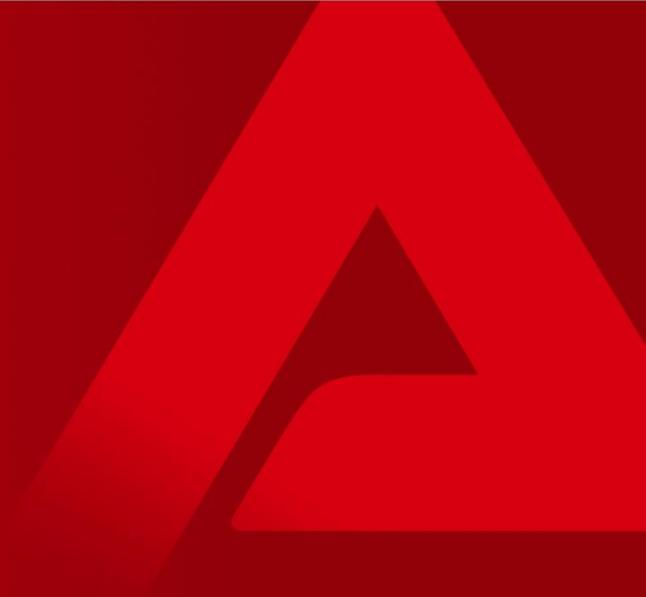
An den Leistungen für Inländer wird in 2016 kein Cent gespart!

Aktuell sind ca. 10% der Asylbewerber im Landkreis in Betreuung der Agentur für Arbeit.

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



2. FORWARD



Projektsteckbrief FORWARD

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

FORWARD

Titel	FORWARD („Vorwärts“)
Ziel	Frühestmögliche Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive
Start	April 2015
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Die Anzahl der Menschen, die vor politischer Verfolgung nach Deutschland fliehen und hier politisches Asyl bzw. die Gewährung internationalen Schutzes beantragen, ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen hat die Zahl der Flüchtlinge im Laufe des Jahres 2015 die „1000er-Marke“ überschritten. Viele haben eine Bleibeperspektive und werden auf Dauer oder zumindest auf längere Zeit im Landkreis bzw. in Deutschland bleiben. Eine frühestmögliche Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist ein wesentlicher Baustein zur gesellschaftlichen Teilhabe. Größtes Manko sind die häufig fehlenden Sprachkenntnisse, auch ist unklar, ob und wie die im Heimatland erworbenen Kompetenzen hier verwertet werden können.• Ziel von FORWARD ist es, dass es vorwärts geht. Durch frühzeitige Information, Beratung, Vermittlung und Förderung werden die Flüchtlinge im Rahmen von FORWARD an den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt herangeführt und möglichst integriert. Dazu ist beabsichtigt mit jedem Flüchtling, unabhängig von seinem Sprachstand, einen Kontakt herzustellen, um ihn zu aktivieren. Motivierte Flüchtlinge mit Basiskenntnissen in Deutsch werden enger betreut.• Spezialisierte Beratungsfachkräfte in der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung arbeiten eng mit den Asylhelferkreisen und den anderen Netzwerkpartnern zusammen.• Der von der Agentur für Arbeit begonnene Integrationsprozess für Asylbewerber und Geduldete wird bei der Anerkennung als Asylberechtigter vom Jobcenter fortgesetzt.• Neben den originären Produkten der Agentur für Arbeit und des Jobcenters wurde 2016 ein eigens auf die Zielgruppe ausgerichtetes Arbeitsmarktprogramm aufgelegt. Dieses reicht vom Erwerb berufsbezogener Deutschkenntnisse über die Vorbereitung und Unterstützung während einer Ausbildung bis zur Aufnahme einer Arbeitsstelle.• Solide Wege in ein selbstbestimmtes Leben, unabhängig von Transferleistungen sollen aufgezeigt und ermöglicht werden.• FORWARD hat auch zum Ziel, einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten.

Projektsteckbrief FORWARD

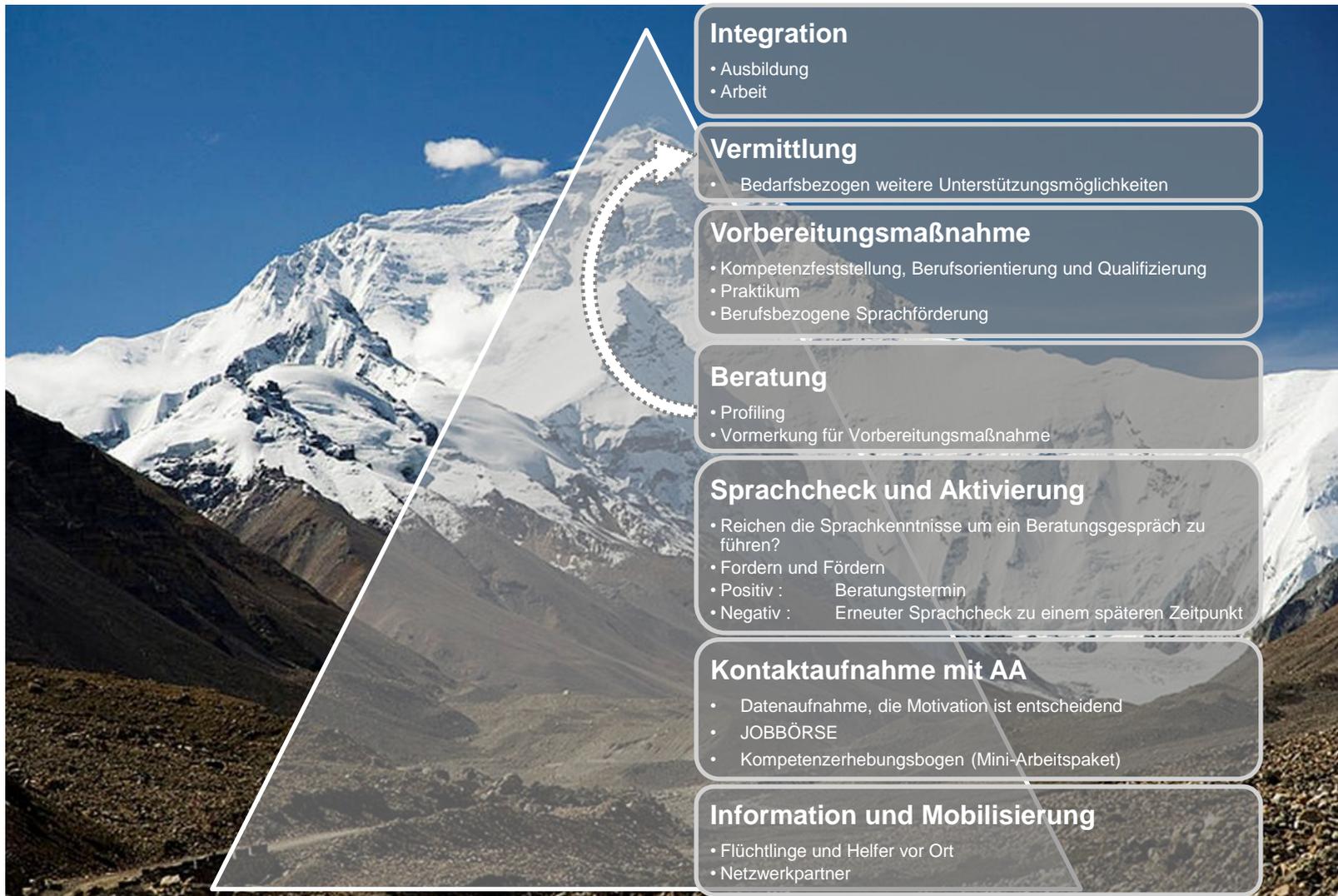
Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

FORWARD

Titel	FORWARD („Vorwärts“)
Initiatoren	Agentur für Arbeit und Jobcenter im Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen
Netzwerkpartner	Asylhelferkreise, Asylsozialberatung, Verein AsylPlus, Ausländeramt, Sozialamt, Jugendamt, Bildungsträger, Kammern, Wirtschaftsförderung, Berufsschule, Kommunen, ...
Erreichte Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none">• Erprobung des Konzepts und erste Integrationserfolge mit der Zielgruppe in 2015.• Im Rahmen der Nothilfe (einmalig aus Beitragsmitteln der BA gefördert!) für das BAMF haben ca. 260 Flüchtlinge aus Syrien, Eritrea, Irak und Iran im November und Dezember 2015 mit Basissprachkursen (Einstiegskurse) begonnen.
Kontaktdaten	<p>Agentur für Arbeit Bad Tölz / Wolfratshausen Udo Kohnen Geschäftsstellenleiter Telefon: 08041/7854-220 E-Mail: Udo.Kohnen@arbeitsagentur.de Adresse: Prof.-Max-Lange-Platz 9, 83646 Bad Tölz</p> <p>Jobcenter Bad Tölz - Wolfratshausen Andreas Baumann Geschäftsführer Telefon: 08041/7854-360 E-Mail: Andreas.Baumann2@jobcenter-ge.de Adresse: Prof.-Max-Lange-Platz 14, 83646 Bad Tölz</p>

Ein beschwerlicher aber lohnender Aufstieg – vom Basislager bis zum Gipfel

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



FORWARD unterstützt Flüchtlinge, die nicht aus einem sicheren Herkunftsstaat kommen!

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



* Anlage II zu §29a AsylG:

- Albanien
- Bosnien und Herzegowina
- Ghana
- Kosovo
- Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik
- Montenegro
- Senegal
- Serbien

Sie suchen eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle? 2 Wege wie wir in Kontakt kommen Kompetenzerhebungsbogen oder Anmeldung über die JOBBÖRSE!!!

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



JOB

1

Deutsch

Englisch

Französisch

Arabisch

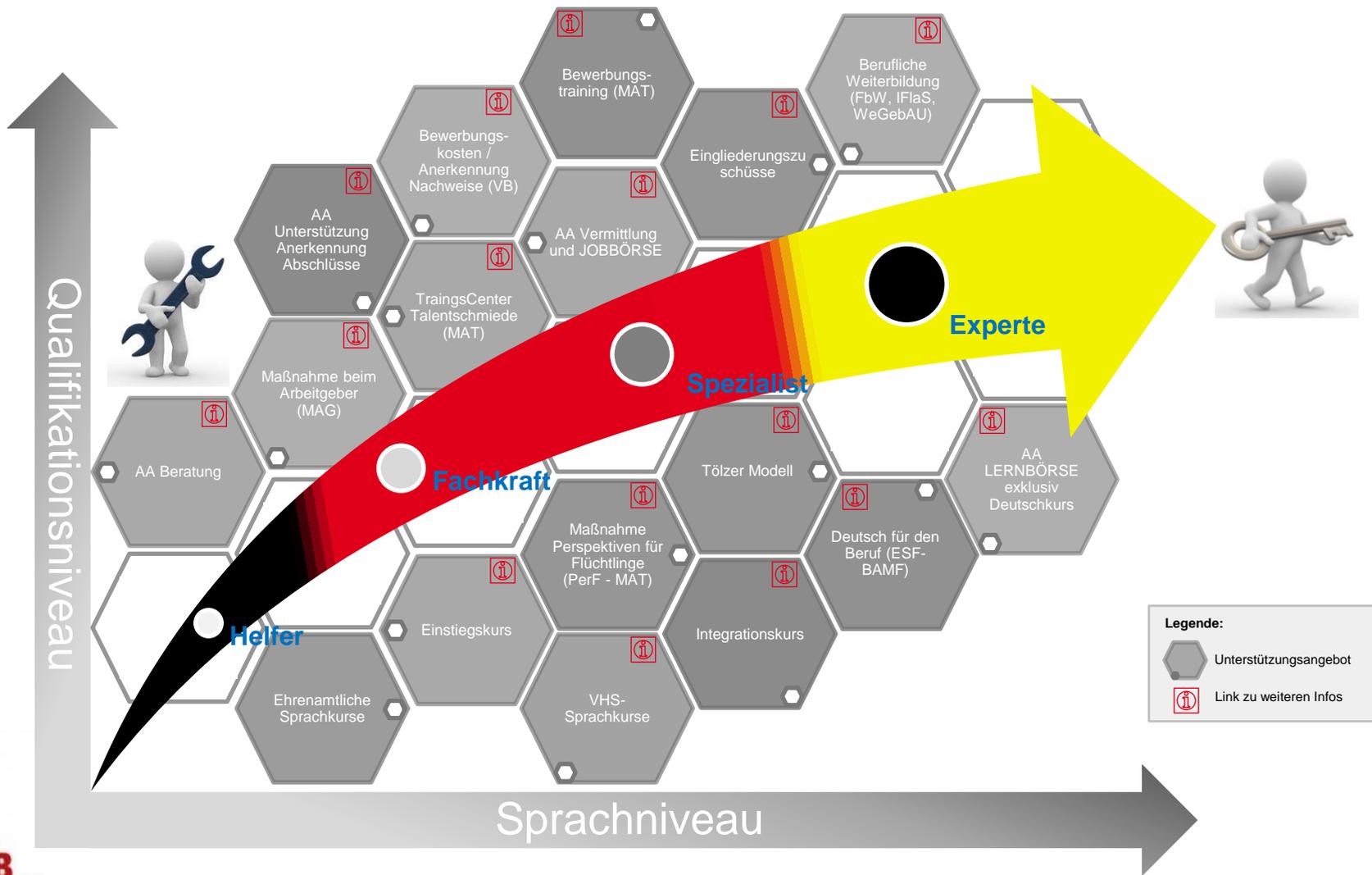
2



Legende:
[Link zu weiteren Infos](#)

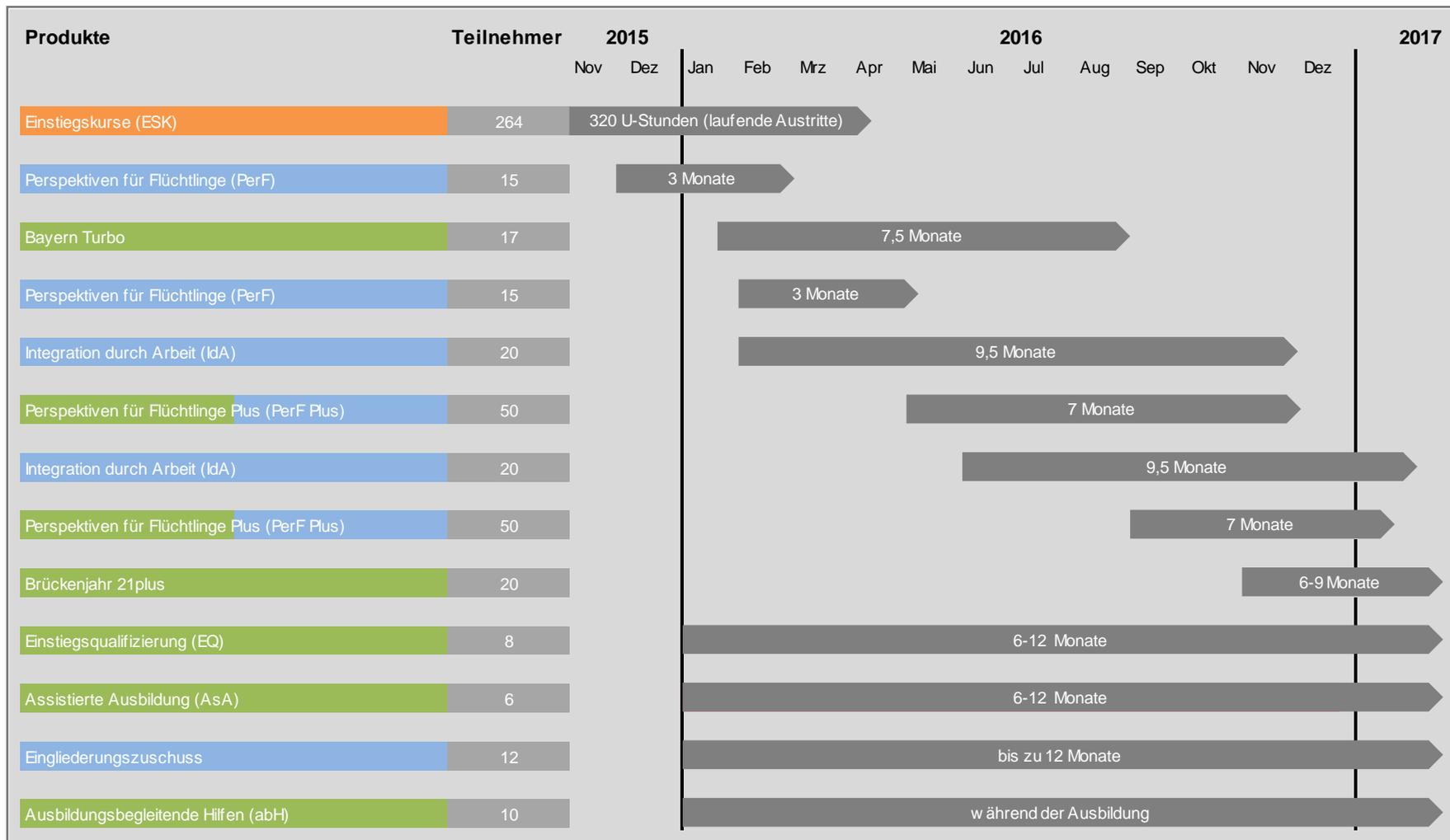
Arbeit ist der Schlüssel in die Gesellschaft! Durch Fördern und Fordern, aber auch Wollen und Können erhöhen sich Sprachkompetenz und Qualifikation

Arbeitsmarktintegration mit Herz und Verstand

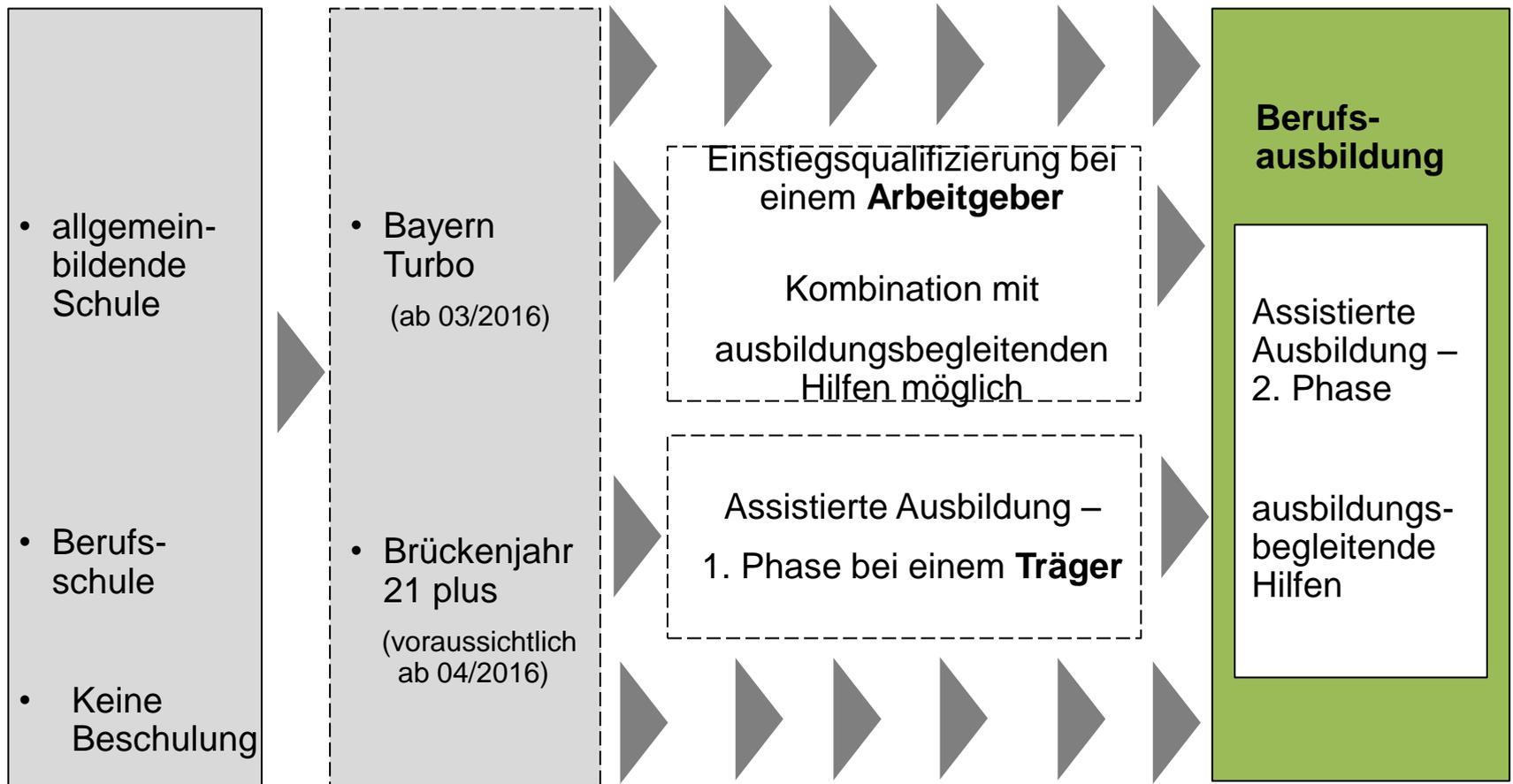


Arbeitsmarktprogramm „Flucht“ der AA Bad Tölz und Wolfratshausen 2016 (Stand: 15.01.16) für ca. 250 TeilnehmerInnen.

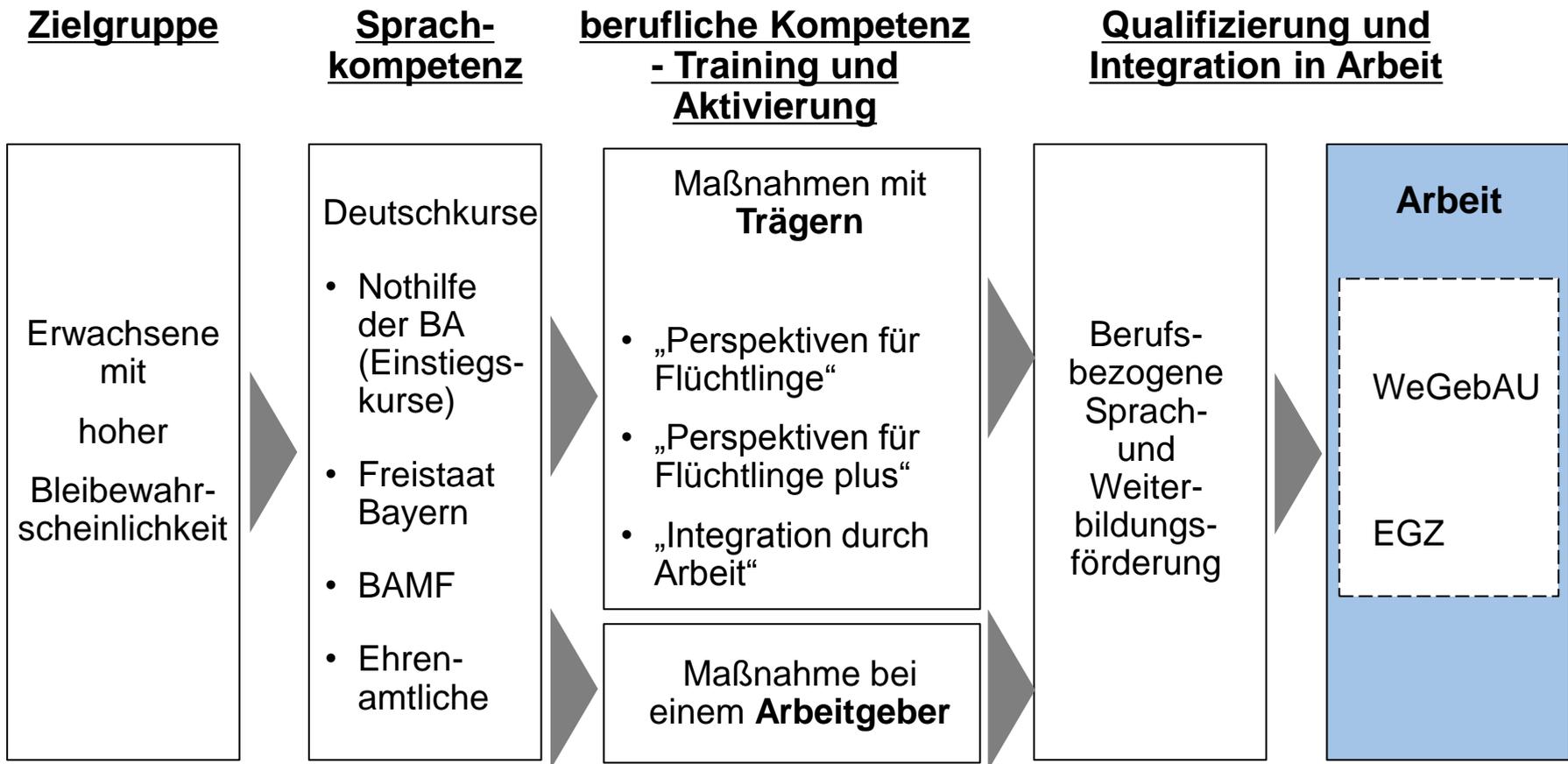
Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



Unterstützung des Übergangs Schule - Beruf



Modulare Integrations- und Förderkette – je nach Unterstützungsbedarf



Modulare Integrations- und Förderketten – je nach Unterstützungsbedarf

3. Hintergrundinformationen



Weitere Informationen finden Sie unter: www.arbeitsagentur.de

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Bundesagentur für Arbeit Anmelden Unsere Internetauftritte Über uns Kontakt Suche

DIE ZUKUNFT ANPACKEN: DAS BRINGT MICH WEITER!

Bürgerinnen & Bürger | Unternehmen | Institutionen | Presse | Karriere BA

Flüchtlinge als Mitarbeiter einstellen

Alle Informationen für Arbeitgeber auf einen Blick
► Beschäftigung von geflüchteten Menschen

Überprüfung zur Beschäftigungspflicht

Arbeitgeber müssen ihre Daten bis März melden
► Anzeigepflicht schwerbehinderter Mitarbeiter

Arbeit und Ausbildung für Asylsuchende

Angebote zur schnellen Integration
► Arabisch
► Englisch
► Französisch

eSERVICE

- Arbeitsuchend melden
- Arbeitslosengeld beantragen
- Stellenmeldung online
- Kindergeld online
- Ihre Meinung ist uns wichtig

► [eServices im Überblick](#)

BEN

Der BerufsEntwicklungsNavigator

JOB BÖRSE

Heute aktuell:

- 2.996.625 Bewerberprofile
- 1.077.855 Stellen
- 301.444 Ausbildungsstellen

Interesse geweckt?
► [Direkt zur JOBBÖRSE](#)

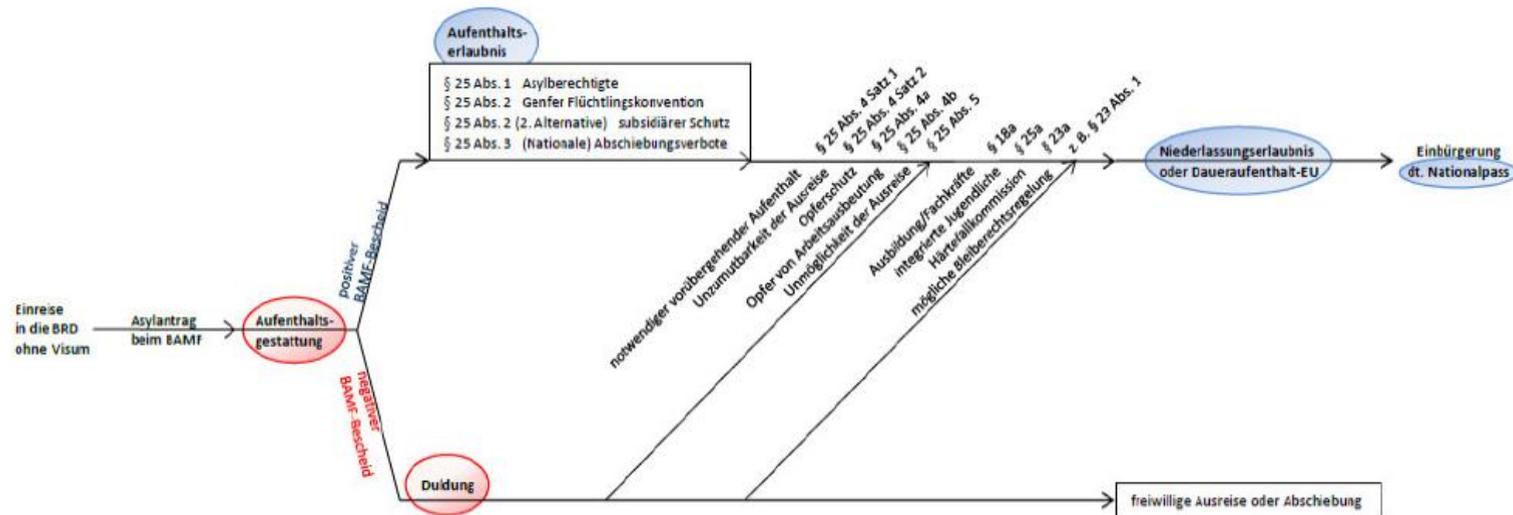
ALLES, WAS MAN WERDEN KANN:
JETZT IM NEUEN BERUFENETZ!
DAS BRINGT MICH WEITER!

Legende:

Link zu weiteren Infos

Die Zuständigkeit für die Arbeitsförderung hängt wesentlich vom Stand und Ausgang des Asylverfahrens ab

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



1. Tag in BRD	Datum Asylantrag	ca. 6 Monate oder länger (Klagemöglichkeit)	3/5/8 Jahre + Voraussetzungen	3/7 Jahre über § 26 Abs. 4 5 Jahre im AE-Besitz	falls gewünscht 8 Jahre
---------------	------------------	---	-------------------------------	--	----------------------------

„Flüchtlingsgruppen“ ohne Asylantrag:
 § 23 Abs. 2 Kontingentflüchtlinge
 § 22 Aufnahme aus dem Ausland, z. B. afghanische Ortskräfte

BAMF = Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

§§ beziehen sich auf das Aufenthaltsgesetz (Aufenthaltsg)

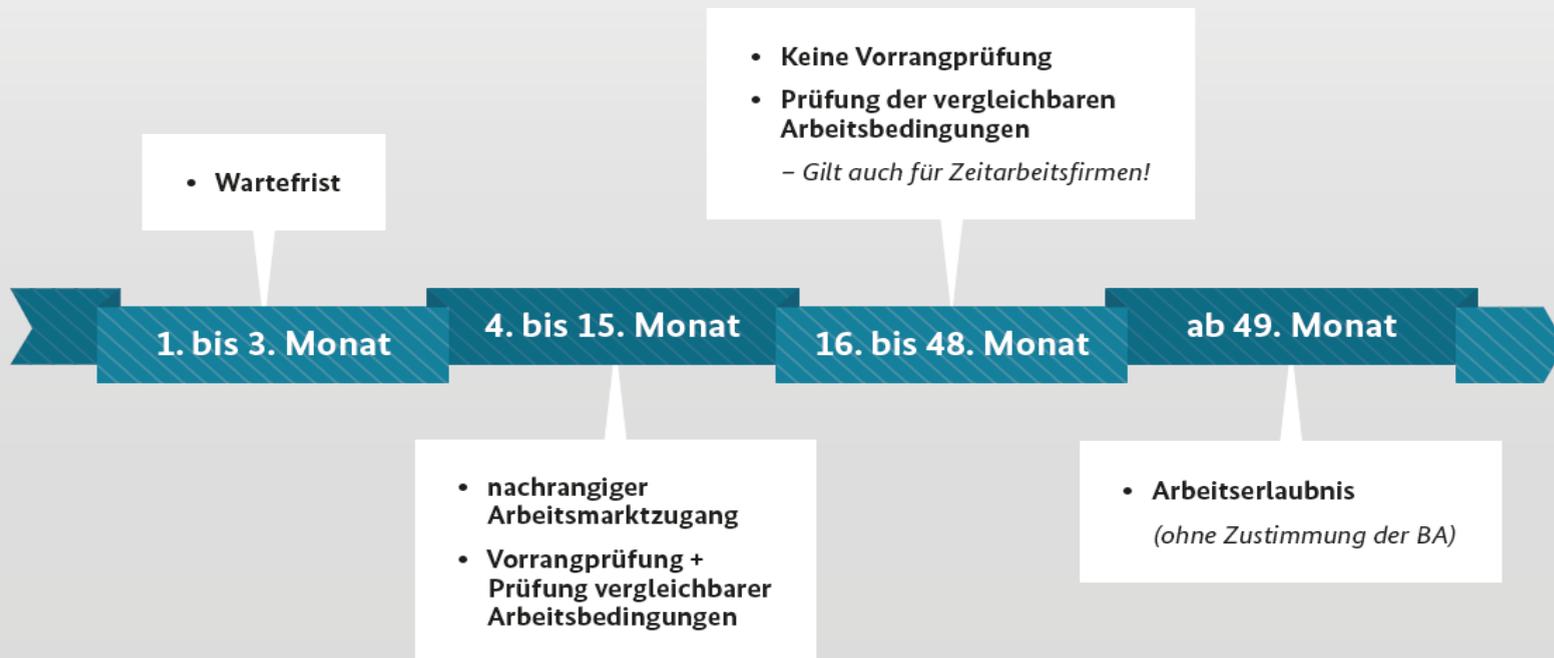
rot: SGB III blau: SGB II



Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge

Personen mit Aufenthaltsgestattung / Personen mit Duldung



Bitte den erleichterten Arbeitsmarktzugang für Fachkräfte und bei Ausbildung beachten.

Der Ablauf des Arbeitserlaubnisverfahrens

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Asylbewerber/Flüchtling hätte einen möglichen Arbeitgeber und beantragt Zustimmung bei der Ausländerbehörde



Ausländerbehörde entscheidet eigenständig

- für die Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbaren Ausbildungsberuf
- für eine Tätigkeit als Hochqualifizierte/r, Führungskraft, Wissenschaftler/in, für gesetzlich geregelte Freiwilligendienste, schulische und von der EU geförderte Praktika und für eine zustimmungsfreie Beschäftigung
- bei seit vier Jahren ununterbrochenem Aufenthalt, erlaubt, geduldet oder mit Aufenthaltsgestattung



Weitergabe der Entscheidung durch die Ausländerbehörde vor Ort



Ausländerbehörde richtet Antrag auf Zustimmung an des Team Arbeitsmarktzulassung der BA in München



Anfrage geht an örtlichen Arbeitgeber-Service, dieser prüft den Arbeitsmarkt und entscheidet



48 Stunden für die Arbeitsmarktprüfung



Team Arbeitsmarktzulassung der BA in München entscheidet über die Zustimmungsanfrage und leitet Antwort zurück an Ausländerbehörde



14 Tage für das gesamte Verfahren

Zugang zu Ausbildung für Asylbewerber und Geduldete

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

ab 1.
Monat

- Ausländerbehörde entscheidet eigenständig für die Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbaren Ausbildungsberuf für **Geduldete**
- keine Einschaltung der BA

ab 4.
Monat

- Ausländerbehörde entscheidet eigenständig auch für **Asylbewerber**
- keine Einschaltung der BA

Zugang zu Praktika für Asylbewerber und Geduldete

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Arten des Praktikums	Erlaubnis Ausländerbehörde	Zustimmung der Arbeitsagentur im Rahmen des AE-Verfahrens
Probebeschäftigung: zur Feststellung der Eignung für eine längerfristige Beschäftigung	ja	ja mit Zustimmung der BA mit Vorrangprüfung mit Prüfung Beschäftigungsbedingungen
Berufsorientierungspraktikum	ja	nein
Praktikum im Rahmen der Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses	ja	nein
verpflichtende Praktika im Rahmen einer Berufs- oder (Hoch-) Schulung	ja	nein
Schulpraktikum	nein	nein
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen mit praktikumsähnlichen Charakter		
Einstiegsqualifizierung (EQ)	ja	nein
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (MAG)	nein	nein
Praktika in Rahmen der Förderung beruflicher Weiterbildung	nein	nein
Sonderform		
Hospitation (= keine Eingliederung in Betriebsablauf; als Gast Kenntnisse in betrieblichen Ablauf erlangen)	nein	nein
Freiwillig soziales Jahr Bundesfreiwilligendienst	nein	nein

Informationen für Arbeitgeber (extern):

Broschüre [„Potenziale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen“](#)

Merkblatt zu [Praktikumsregelungen für Arbeitgeber](#)

4. Ansprechpartner



Ihre Ansprechpartner für AsylhelferInnen und Flüchtlinge sind ...

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



Iris Fischer

Arbeitsvermittlung Bad Tölz

Zielgruppe: Ältere Flüchtlinge (Ü25) mit dem Ziel Ausbildung oder Arbeit
Junge Flüchtlinge (U25) mit dem Ziel Arbeit
Tel: 08041/7854-214
E-Mail: BadToelz.123-Vermittlung@arbeitsagentur.de
Adresse: Prof.-Max-Lange-Platz 9, 83646 Bad Tölz



Karsten Höhn

Arbeitsvermittlung Wolfratshausen

Zielgruppe: Ältere Flüchtlinge (Ü25) mit dem Ziel Ausbildung oder Arbeit
Junge Flüchtlinge (U25) mit dem Ziel Arbeit
Tel: 08171/4312-25
E-Mail: Wolfratshausen.124-Vermittlung@arbeitsagentur.de
Adresse: Sauerlacher Str. 7-9, 82515 Wolfratshausen



Dominik Leitner

Berufsberatung Rosenheim

Zielgruppe: Junge Flüchtlinge (U25) mit dem Ziel Ausbildung
Tel: 08031/202-344
E-Mail: Dominik.Leitner@arbeitsagentur.de
Adresse: Wittelsbacher Str. 57, 83022 Rosenheim

Ihre Ansprechpartner im Arbeitgeberservice sind ...

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

AGS-West regionale Aufteilung (Sitz in AA Hoki)							Stand: 14.10.2015
PLZ	Ort	AV	Org.	Zi.	Tel.	Vertreter	
TL - AGS	AGS-Team West	Hr. M. Krstevski	142T	121	(08024) 9047 35	Hr. M. Makrutzki	
Holzkirchen							08024 - 9047 -
83707	Bad Wiessee	Fr. H. Völker	142S	107		-53	Fr. I. Klarwasser
83735	Bayrischzell	Fr. H. Völker	142S	107		-53	Fr. I. Klarwasser
83730	Fischbachau	Fr. H. Völker	142S	107		-53	Fr. I. Klarwasser
83703	Gmund a. Tegernsee	N. N.	142B	111		-43	Hr. R. Gerlach
83734	Hausham	Fr. H. Völker	142S	107		-53	Fr. I. Klarwasser
83607	Holzkirchen	Hr. R. Gerlach	142K	111		-14	Hr. Leitner
83737	Irschenberg	Hr. M. Makrutzki	142G	107		-52	Hr. M. Schemath
83708	Kreuth	N. N.	142B	111		-43	Hr. R. Gerlach
83714	Miesbach	Hr. M. Makrutzki	142G	107		-52	Hr. M. Schemath
83624	Otterfing	Hr. R. Gerlach	142K	111		-14	Hr. Leitner
83700	Rottach-Egern	N. N.	142B	111		-43	Hr. R. Gerlach
83727	Schliersee	Hr. M. Makrutzki	142G	107		-52	Hr. M. Schemath
83684	Tegernsee	Fr. I. Klarwasser	142P	225		-47	Fr. H. Völker
83626	Valley	Hr. R. Gerlach	142K	111		-14	Hr. Leitner
83666	Waakirchen	Fr. H. Völker	142S	107		-53	Fr. I. Klarwasser
83627	Warngau	Fr. H. Völker	142S	107		-53	Fr. I. Klarwasser
83629	Weyarn	N. N.	142B	111		-43	Hr. R. Gerlach
Bad Tölz							08024 - 9047 -
Dauerpräsenz in der Geschäftsstelle Bad Tölz, Zimmer 4							
83670	Bad Heilbrunn	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83646	Bad Tölz	Fr. E. Roß	142R	4		-38	Fr. V. Pallauf
83671	Benediktbeuern	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83673	Bichl	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83674	Gaißbach	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83677	Greiling	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83676	Jachenau	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
82431	Kochel a. See	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83661	Lenggries	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83677	Reichersbeuern	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83679	Sachsenkam	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
82444	Schlehdorf	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
83646	Wackersberg	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
82432	Walchenseel	Fr. V. Pallauf	142C	4		-31	Fr. E. Roß
Wolfratshausen							08024 - 9047 -
83623	Dietramszell	Hr. H. Weile	142O	224		-64	Fr. Karl
82544	Egling	Hr. H. Weile	142O	224		-64	Fr. Karl
82547	Eurasburg	Hr. H. Weile	142O	224		-64	Fr. Karl
82538	Geretsried A- G	Hr. H. Weile	142O	224		-64	Fr. Karl
82538	Geretsried Q-Z	Fr. S. Karl	142M	110		-73	Hr. Weile
82057	Icking	Hr. H. Weile	142O	224		-64	Fr. Karl
82549	Königsdorf	Hr. H. Weile	142O	224		-64	Fr. Karl
82541	Münsing	Hr. H. Weile	142O	224		-64	Fr. Karl
82515	Wolfratshausen	Fr. S. Karl	142M	110		-73	Hr. Weile
82538	Geretsried H-P	Fr. I. Klarwasser	142P	225		-47	Fr. H. Völker
	Personaldienstleister/Zeitarbeit (PDL)	Hr. M. Schemath	142F	108		-48	Hr. M. Makrutzki
WeGeBAU		Fr. Klarwasser	142K			-14	Fr. Völker
AAQ		Fr. Harrasser	142A			-40	
VerBIS		Hr. M. Schemath	142F			-48	

5. Good-Practice



31-jähriger Asylbewerber aus Pakistan, seit 2013 in Deutschland, im Heimatland als Metallbauhelfer gearbeitet, macht nach Besuch der **Talentschmiede** noch einen berufsbezogenen Sprachlehrgang um ab August in Geretsried eine **Ausbildung als Apparatebauer** zu starten.

21-jähriger afghanischer Asylbewerber, eingereist 2012, in Deutschland bereits als Küchenhelfer 11 Monate gearbeitet, hat einen **Vermittlungsvorschlag** als Helfer in der Lebensmittelherstellung, Unternehmen in Geretsried, Arbeitsmarktlich steht der Arbeitsaufnahme nichts mehr im Wege.

31-jähriger, iranischer Asylbewerber, eingereist 06/14, im Heimatland als Herrenfriseur tätig, arbeitet seit 07/15 in Bad Tölz als **Friseur**. Die **Qualifizierungslehrgänge** im Bereich Damenfrisuren werden durch die AA finanziell unterstützt.

22-jähriger Asylbewerber aus Eritrea, eingereist 2014, im Heimatland als Kellner gearbeitet, macht seit 02/16 in einem Hotel im Isarwinkel eine **Ausbildung zum Hotelfachmann**. **Vorgeschaltet** war eine Maßnahme beim Arbeitgeber (**MAG**) zur Erprobung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



6. Back-Up



Unterstützung des Übergangs Schule – Beruf und Förderung der Berufsausbildung

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
Bayern Turbo	<p>Maßnahme zur Heranführung an den Ausbildungsmarkt</p> <p>Ziel: Aufnahme einer Ausbildung</p> <p>Inhalt: Kompetenzfeststellung, Kenntnisvermittlung, Praktika, berufsbezogene Sprachförderung, sozialpädagogische Begleitung und psychologisches Beratungsangebot</p> <p>optional: vorgeschalteter allgemeiner Deutschkurs, finanziert durch StMBW</p> <p>Kofinanzierung durch vbw</p>	6 Monate	<p>junge Menschen mit Fluchthintergrund im Alter von 16 – 21 Jahren mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit, die aufgrund ihrer guten schulischen Vorbildung und Sprachkompetenz für eine Ausbildung, insbesondere im M+E-Bereich, in Frage kommen</p> <p>Teilnahmemöglichkeit am Sprachkurs wird von AA/ Bildungsträger mit StMBW individuell abgeklärt</p>	<p>Je nach Aufenthaltsstatus im laufenden Asylverfahren und bei Duldung 3 Monate Wartezeit/Vorauferhalt; für Personen aus den Herkunftsländern Syrien, Irak, Iran und Eritrea entfällt die 3monatige Wartezeit</p>

Unterstützung des Übergangs Schule – Beruf und Förderung der Berufsausbildung

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
Brückenjahr 21 plus	<p>Maßnahme zur Heranführung an den Ausbildungsmarkt</p> <p>Ziel: Aufnahme einer Ausbildung, einer berufsvorbereitenden Maßnahme oder Arbeit</p> <p>Inhalt: Kompetenzfeststellung, Berufsorientierung, Erprobung in verschiedenen Berufsfeldern, Praktika, berufsbezogene Sprachförderung, sozialpädagogische Begleitung und psychologisches Beratungsangebot</p>	6-9 Monate	junge Menschen mit Fluchthintergrund im Alter von 21 – 35 Jahren mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit	<p>Je nach Aufenthaltsstatus</p> <p>im laufenden Asylverfahren und bei Duldung 3 Monate Wartezeit/Voraufenthalt; ; für Personen aus den Herkunftsländern Syrien, Irak, Iran und Eritrea entfällt die 3monatige Wartezeit</p>

Unterstützung des Übergangs Schule – Beruf und Förderung der Berufsausbildung

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
<p>Einstiegsqualifizierung</p> <p>EQ</p>	<p>Betriebliches Langzeitpraktikum</p> <p>Ziel: Übernahme in Ausbildung</p> <p>Inhalt: Erwerb beruflicher Grundlagen, die sich an Inhalten des Ausbildungsberufes orientieren</p> <p>Betriebliches Zeugnis und Kammer-Zertifikat</p>	<p>6-12 Monate</p> <p>Vor Beginn der Ausbildung</p>	<p>Lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt</p> <p>Ausbildungsreife liegt noch nicht vollständig vor</p>	<p>Sofortiger Einstieg möglich</p> <p>im laufenden Asylverfahren und bei Duldung 3 Monate Wartezeit/Voraufenthalt</p> <p>Beschäftigungserlaubnis erforderlich</p> <p>ohne Vorrangprüfung</p>
<p>Ausbildungsbegleitende Hilfen</p> <p>abH</p>	<p>Nachhilfe in Theorie und Praxis sowie ggfs. in Deutsch</p> <p>Prüfungsvorbereitung</p> <p>Vermittelnde Gespräche mit Ausbilder, Lehrkraft und Eltern</p>	<p>Während der gesamten Ausbildung</p>	<p>Zusätzliche Hilfe ist zum Ausbildungsabschluss erforderlich</p>	<p>Je nach Aufenthaltsstatus</p>

Ergänzung EQ durch abH möglich

Unterstützung des Übergangs Schule – Beruf und Förderung der Berufsausbildung

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Instrument	Kernelemente	Dauer	Persönliche Voraussetzungen	Hinweis
<p>Assistierte Ausbildung</p> <p>AsA</p>	<p>Ausbildungsvorbereitende Phase I Umfängliche Betreuung in Vollzeit zum Erlangen einer passenden Ausbildungsstelle</p> <p>Unterstützung des Betriebes vor und bei einem Vertragsabschluss organisatorisch und administrativ</p> <p>Optional der Phase II vorgeschaltet</p> <p>Ausbildungsbegleitende Phase II Intensive und bedarfsorientierte Begleitung während Ausbildung (Stützunterricht, sozialpädagogische Betreuung) zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses</p> <p>Unterstützung des Betriebes bei der Durchführung der Ausbildung organisatorisch und administrativ</p>	<p>Bis zu 6 Monate</p> <p>Während der gesamten Ausbildung</p>	<p>Lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt</p>	<p>Je nach Aufenthaltsstatus</p>

Unsere Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen mit Trägern

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Instrument	Kernelemente	Ziel	Dauer
Perspektiven für Flüchtlinge „PerF“	Phase 1: umfassendes Profiling, Informationen zum Arbeitsmarkt und zur Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse Phase 2: Kompetenzfeststellung im „Echtbetrieb“ Phase 3: Bewerbungstraining und Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche Berufsbezogene Deutschsprachkenntnisse werden während der gesamten Laufzeit vermittelt	Potentiale identifizieren und Integration ermöglichen	12 Wochen
Perspektiven für Flüchtlinge „PerF Plus“	Integrationsmaßnahme mit den Modulen Standortbestimmung, Eignungsabklärung, Kenntnisvermittlung, Bewerbungscoaching, tätigkeitsorientierte Erprobung und berufsbezogenes Deutsch	Heranführung an Arbeitsmarkt	7 Monate
„IdA 1000“ Integration durch Arbeit	Phase 1: allgemeiner Sprachkurs (finanziert durch Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration - StMAS) Phase 2: Integrationsmaßnahme Kompetenzfeststellung und vertiefende Vermittlung von berufsbezogenen Sprachkenntnissen, kombiniert mit Betriebspraktika und Arbeitserprobungen in Werkstätten (Kofinanzierung: Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. - vbw)	Asylbewerber und Geduldete mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit zügig auf eine Arbeitsaufnahme vorbereiten	9,5 Monate

Unsere Maßnahmen zur Qualifizierung und Integration in Arbeit

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Instrument	Kernelemente	Ziel	Dauer
Maßnahmen bei Arbeitgebern MAG	Feststellung der Eignung in einem Betrieb und Vermittlung beruflicher Kenntnisse	Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis	Bis zu 6 Wochen
WeGebAU WeGebAU	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von abschlussorientierten Maßnahmen mit Arbeitsentgeltzuschuss an den Betrieb • Anpassungsqualifizierungen (nur in KMU) 	Weiterbildung geringqualifizierter Mitarbeiter zu Fachkräften Förderung der betrieblichen Weiterbildung in KMU	Individuelle Förderdauer
Eingliederungszuschuss EGZ	Bis zu 50% Zuschuss zum Arbeitsentgelt als Ausgleich von Minderleistungen bei Einstellung einer Person mit Vermittlungshemmnissen	Dauerhafte Integration in Arbeit	Bis zu 12 Monate

Trotz Duldung – Aufenthalt bei Ausbildung möglich

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Genehmigungsmöglichkeiten der Ausländerbehörde

Bei Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung **kann** die Ausländerbehörde die Duldung für 1 Jahr erteilen.

Dauert die Ausbildung fort und ist in einem angemessenen Zeitraum mit dem Abschluss zu rechnen, **kann** die Ausländerbehörde jeweils um 1 Jahr verlängern.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung **kann** eine befristete Arbeitserlaubnis erteilt werden.

Es darf kein Beschäftigungsverbot vorliegen.

Ausbildung muss vor dem 21. Lebensjahr aufgenommen werden

Er darf nicht aus einem sicheren Herkunftsland stammen

Es muss eine dem Abschluss entsprechende und für den Lebensunterhalt ausreichend bezahlte Stelle vorhanden sein

Ausbildungsförderung für junge Flüchtlinge/ unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (RD BY 01.01.16)

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

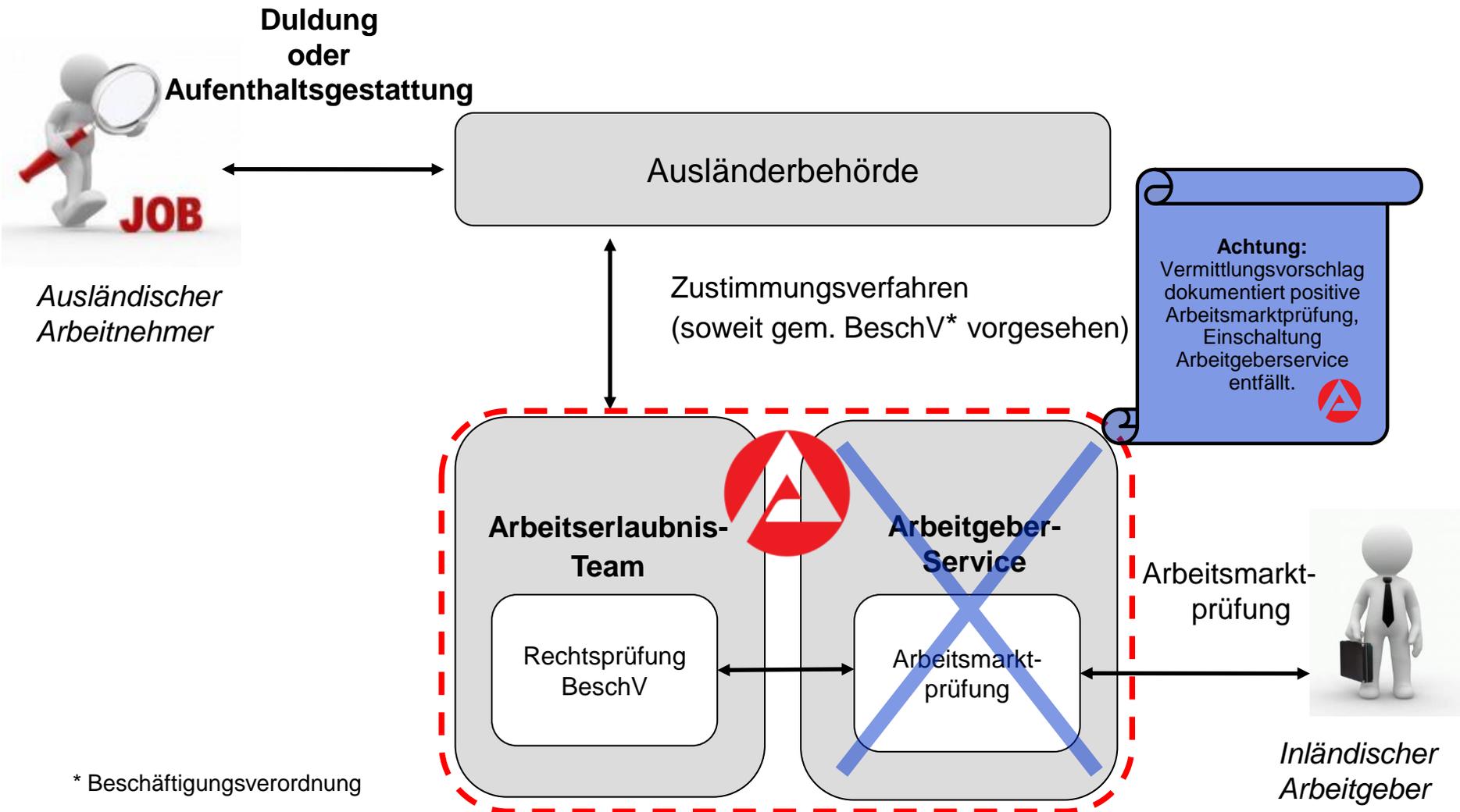
Ausbildungsförderung – vereinfachte Darstellung des § 59 SGB III

Leistung/Maßnahmen	Prüfung – §59 SGB III	Ausländer mit Aufenthaltsgestattung sogenannte Asylbewerber (§55 Asylgesetz)	Geduldete Ausländer (§60a AufenthG)	Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis	
				Ausländer §6 Abs. 2 Nr. 1 BAföG z.B. mit einer Aufenthaltserlaubnis nach §§22, 23 Abs. 1, 23 Abs. 2, 23a, 25 Abs. 1, 25 Abs. 2, 25a, 28 Aufenth-G (z.B. Asylberechtigte, Kontingenzflüchtlinge)	Ausländer §6 Abs. 2 Nr. 2 BAföG z.B. mit einer Aufenthaltserlaubnis nach §§25 Abs. 3, 25 Abs. 4 Satz 2, 25 Abs. 5 AufenthG (z.B. humanitäre Gründe)
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) §56 SGB III	Abs. 1, 3	mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen	mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen	Ohne "Mindestaufenthaltsdauer"	mindestens 15 Monate* ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten oder mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen
	Abs. 2: BAE-Betriebliche Ausbildung bei geduldeten Ausländern nach § 60a AufenthG			mindestens 15 Monate* ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten	
Assistierte Ausbildung (AsA) §130 SGB III	§59 gilt entsprechend, §59 Abs. 2 gilt auch für die ausbildungsvorbereitende Phase (siehe §130 Abs. 2 SGB III)	mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen	mindestens 15 Monate* ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten oder mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen	Ohne "Mindestaufenthaltsdauer"	mindestens 15 Monate* ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten oder mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) §75 SGB III	Abs. 1 und 3 (siehe §76 Abs. 3 SGB III)	mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen	mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen	Ohne "Mindestaufenthaltsdauer"	mindestens 15 Monate* ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten oder mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen
	Abs. 2 Ausbildungsbegleitende Hilfen bei geduldeten Ausländern nach § 60a AufenthG (siehe § 79 Abs. 3 SGB III)			mindestens 15 Monate* ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten	
Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) §76 SGB III	Abs. 1 und 3 (siehe §76 Abs. 3 SGB III)	mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig	mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig	Ohne "Mindestaufenthaltsdauer"	mindestens 15 Monate* ununterbrochen in Deutschland rechtmäßig aufgehalten oder mindestens 5 Jahre Aufenthalt in Deutschland und rechtmäßig erwerbstätig oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) §51 SGB III	Abs. 1 und 3 (siehe §52 Abs. 2 SGB III)	oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen	oder zumindest ein Elternteil hat sich in den letzten 6 Jahren vor Beginn der Ausbildung/ Maßnahme mind. 3 Jahre in Deutschland aufgehalten und ist rechtmäßig erwerbstätig gewesen		

*25. BAföG-Änderungsgesetz: Verkürzung Mindestaufenthaltsdauer ab 01.01.2016 von 4 Jahren auf 15 Monate

Der Arbeitserlaubnisprozess mit und ohne Vermittlungsvorschlag

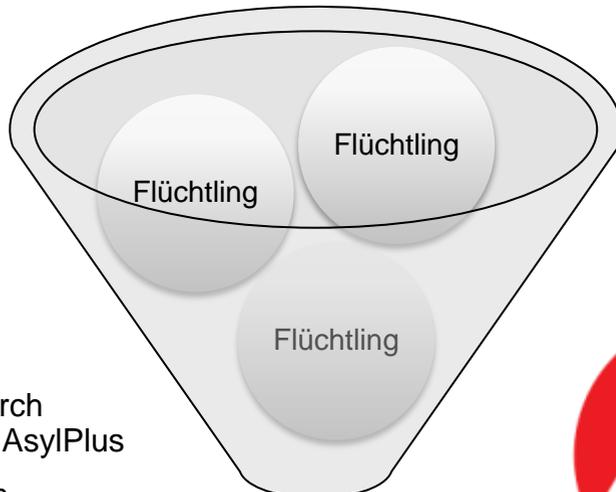
Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



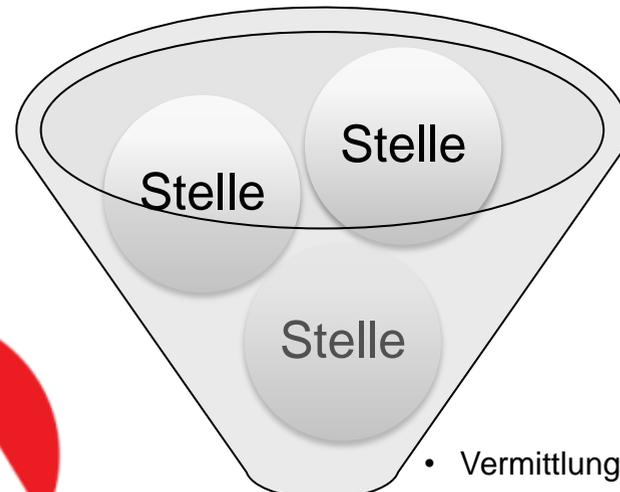
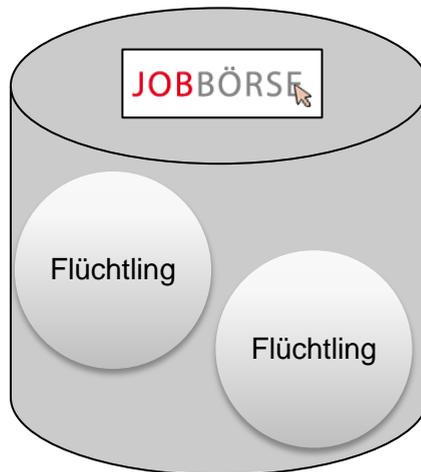
* Beschäftigungsverordnung

Der Arbeitsvermittlungsprozess von Flüchtlingen bedarf einer engen Abstimmung aller Beteiligten

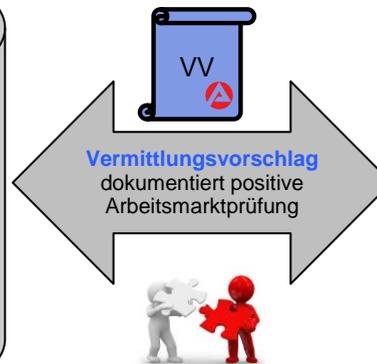
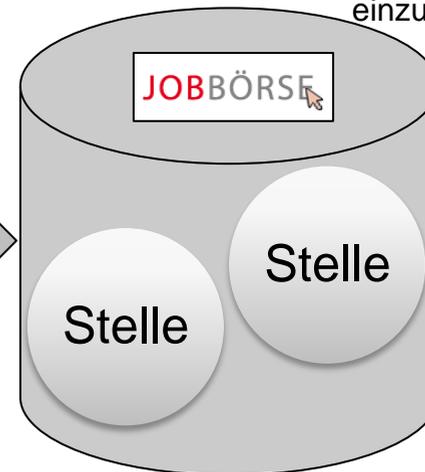
Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



- Vorfilterung durch Asylhelfer und AsylPlus
- Zulassung zum Arbeitsmarkt durch **Ausländerbehörde** liegt vor
- Sprachkompetenz ausreichend
- Eignung für Arbeitsmarkt gegeben



- Vermittlungsauftrag liegt vor
- Stellenbesetzungsprozess bisher negativ
- Bereitschaft Flüchtlinge einzustellen



264 Flüchtlinge besuchen die Einstiegskurse im Landkreis

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



Einstiegskurse im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen (Stand: 15.01.16)

Kurse in 82057 Icking						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
16.11.15		bfz			17 / 25	17

Kurse in 82515 Wolfratshausen						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
16.11.15		PETER SCHNABL FORT- UND WEITERBILDUNG	Hans-Urmiller-Ring 46c/1. OG	Mo-Do; 08:00-15:30	0 / 25	STORNIERT
30.11.15		bfz	Bahnhofstr. 12	Kurs 1: 08:00-12:30 Uhr Kurs 2: 14:00-18:30 Uhr	25 / 25 25 / 25	25 25
14.12.15		IBB	Josef-Schnelrieder-Weg 4a	Vollzeit	0 / 25	STORNIERT

Kurse in 82538 Geretsried						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
30.11.15		bfz	Breslauer Weg 75	Kurs 1: 08:00-12:30 Uhr Kurs 2: 14:00-18:30 Uhr	0 / 25 0 / 25	STORNIERT STORNIERT
07.12.15		educum	Pfarrgemeinde Maria Hilf, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, Raum: Philipp Neri	Mo-Fr; 10:00-15:00 Uhr	0 / 25	STORNIERT
22.12.15		Frau & Beruf	Kulturbühne Hinterhalt, Leitenstraße 40, GER-Gelling (mit Shuttleservice)	Speziell für Frauen, Mo-Mi; 09:00-13:00 Uhr; bis April 2016; bei hoher Nachfrage (s.TÖL 21.12.)	0 / 25	STORNIERT

Kurse in 82549 Königsdorf						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
29.12.15	21.04.16	PETER SCHNABL FORT- UND WEITERBILDUNG	Grund- und Hauptschule in der Sedlmeierstr. 10	Mo-Do; 14:00-18:15 Uhr	17 / 25	17



Einstiegskurse im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen (Stand: 15.01.16)

Kurse in 83646 Bad Tölz						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
16.11.15	02.02.16	PETER SCHNABL FORT- UND WEITERBILDUNG	Prof.-Max-Lange Platz 16 / 3.OG	Mo-Do; 08:00-15:30 Uhr;	25 / 25	25
17.11.15	31.01.16	Asyl ^{Plus} e.V.	Bad Tölz, Computerraum Kurbibliothek UG	Computerbegleitetes Lernen mit Sprachpaten	20 / 20	20
23.11.15	01.03.16	Donner & Partner	Prof. Max Lange Platz 4	Kurs 1: 08:00-12:00 Uhr Kurs 2: 12:30-16:30 Uhr	25 / 25 21 / 25	25 21
07.12.15		bfz	Ludwigstraße 14	Mo-Do; 14:00-18:30 Uhr	0 / 25	STORNIERT
21.12.15	09.03.16	educum	Bahnhofstr. 6/ Gasthaus Tölzer Mühlfeldbräu	Mo-Fr; 09:00-14:00 Uhr	25 / 25	25
21.12.15		Frau & Beruf	Prof. Max Lange Platz 8	Speziell für Frauen, Mo-Mi; 09:00-13:00 Uhr; bis April 2016	21 / 25	21

Kurse in 83661 Lenggries						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
30.11.15	30.03.16	PETER SCHNABL FORT- UND WEITERBILDUNG	Mittelschule Lenggries, Geiersteinstraße 11	Mo-Do; 14:00-18:15 Uhr	25 / 25	25
21.12.15	04.03.16	Lenggrieser Lernstube	Bahnhofplatz 2	Mo-Fr, nachmittags	6/6	6

Kurse in 83671 Benediktbeuern						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
31.12.15		bfz			18 / 25	STORNIERT

Kurse in 83673 Bichl						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
30.11.15		bfz			12 / 25	12

Gesamtstand						
Start	Ende	Bildungsträger	Kursort	Bemerkung	Anmeldungen	Teilnehmer *
16.11.15					282 / 501	264

* zu Kursbeginn (ca.)

Der Einstiegskurs ist zugleich der Einstieg in den Integrationsprozess bei der Agentur für Arbeit

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Sprachförderung im Rahmen des Einstiegskurses, Lehrgangseröffnung mit AA.

Bildungsträger unterstützt Flüchtling bei der Erstellung seines Bewerberprofils mit Lebenslauf und Kompetenzen in der JOBBÖRSE.

Flüchtling erteilt Zustimmung zur Datenübernahme durch AA in der JOBBÖRSE. Bildungsträger informiert AA.

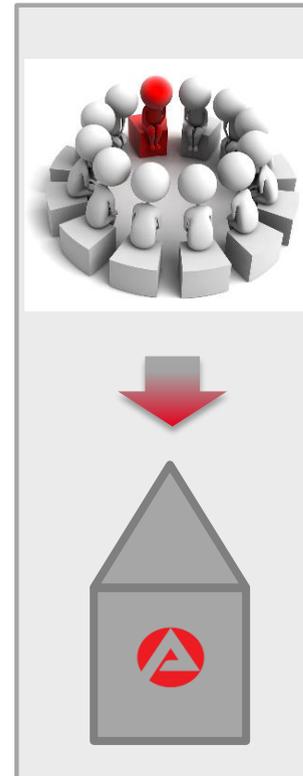
Lehrgang meldet sich kurz vor Ende Einstiegskurs arbeitslos in der AA. Datenvervollständigung und Terminvergabe zum Berater.

Berater knüpft an Einstiegskurs an und setzt Integrationsprozess in Ausbildung oder Arbeit fort.



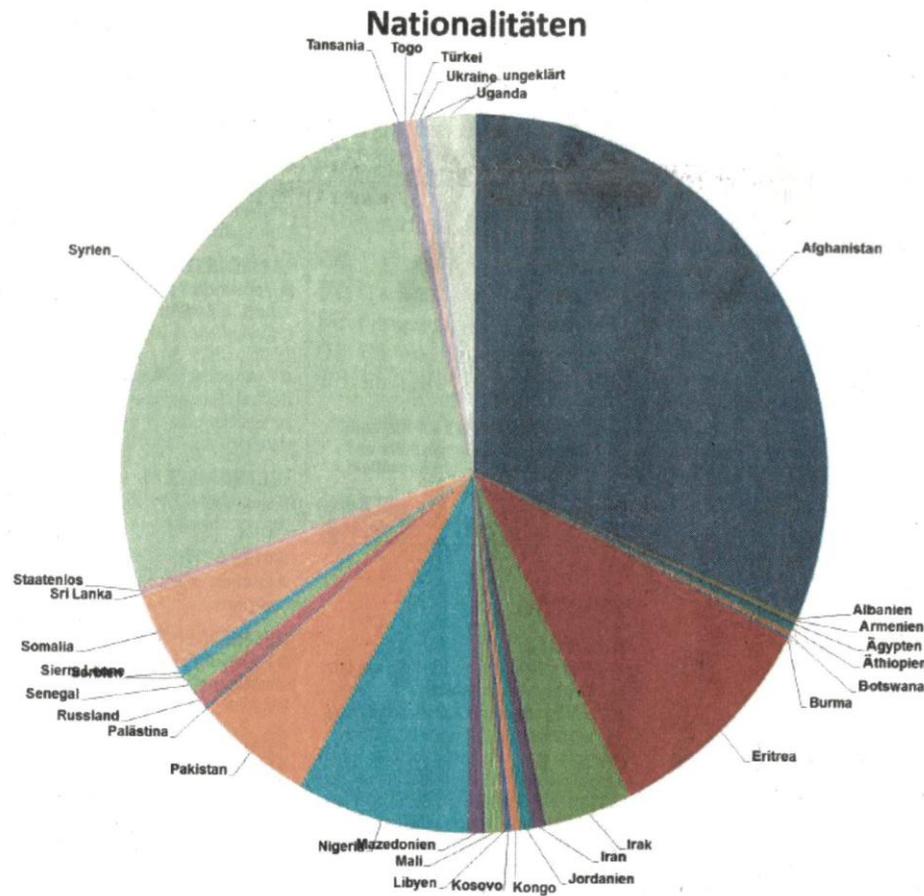
[hier](#) geht's zur Anleitung

s. Seite 14 der Anleitung



1575 Asylbewerber leben im Landkreis. Untergebracht sind sie in 152 Unterkünften vor Ort.

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



Die Herkunftsländer der im Landkreis untergebrachten Asylbewerber.

GRAFIK: LANDRATSAMT

ASYLZAHLEN

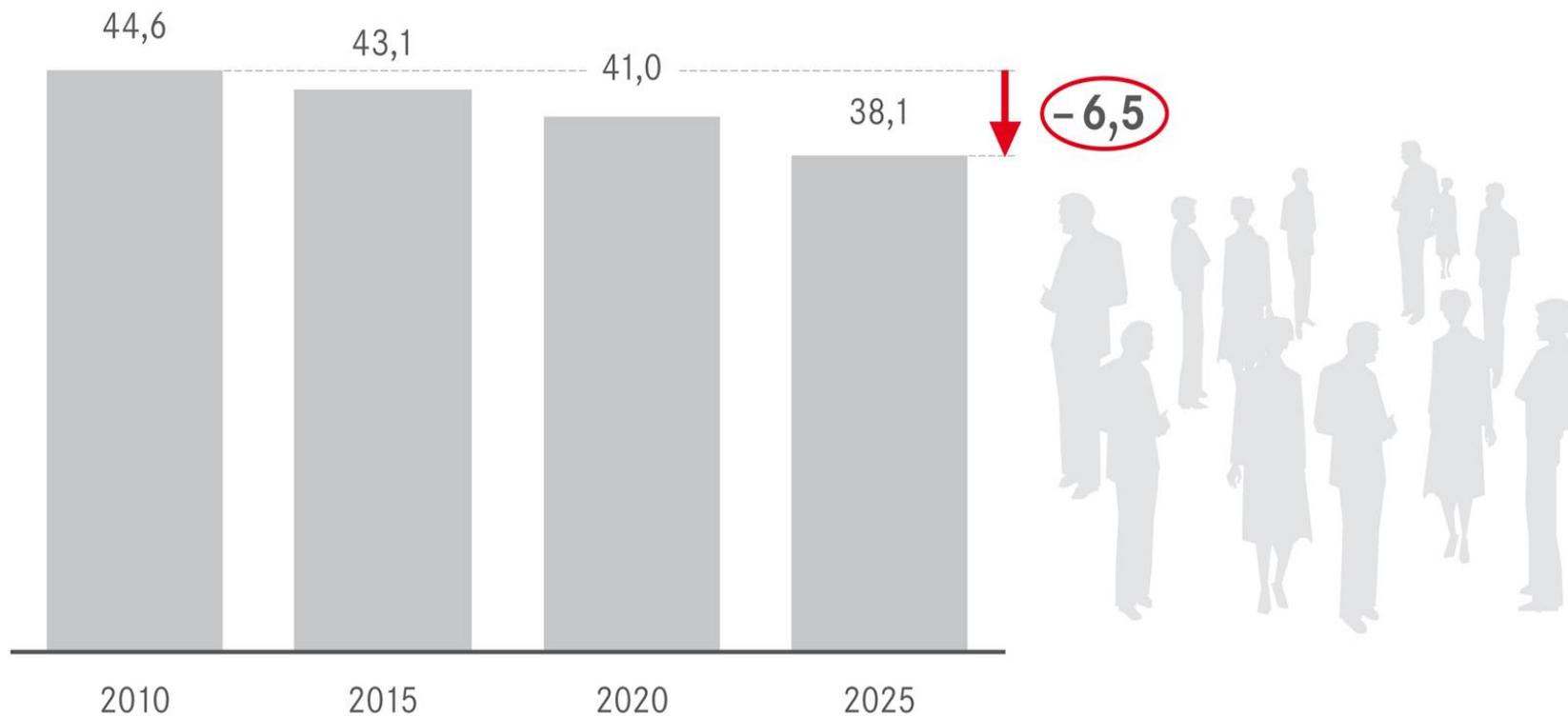
Bad Heilbrunn	32
Bad Tölz	381
Benediktbeuern	27
Bichl	21
Dietramszell	24
Egling	45
Eurasburg	53
Gaißach	56
Geretsried	147
Greiling	5
Icking	92
Jachenau	31
Kochel am See	91
Königsdorf	41
Lenggries	146
Münsing	35
Reichersbeuern	15
Kranzer	33
Sachsenkam	40
Schlehdorf	40
Wackersberg	11
Wolfratshausen	138
Unbegl. Minderjähr.	59
privat	12
Gesamt	1575

Quelle: Tölzer Kurier 21.01.16

Das Arbeitskräftepotenzial in Deutschland wird sich bis 2025 um 6,5 Mio. Personen verringern

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Erwerbspersonenpotenzial (EPP) in Mio.



QUELLE: IAB: Zuwanderungsbedarf und politische Optionen für die Reform des Zuwanderungsrechts (Hintergrundpapier), Oktober 2010

© Bundesagentur für Arbeit, Perspektive 2025: Fachkräfte für Deutschland, 2011.

Der demografische Wandel als Chance – die Wirtschaft hat einen hohen Fachkräftebedarf

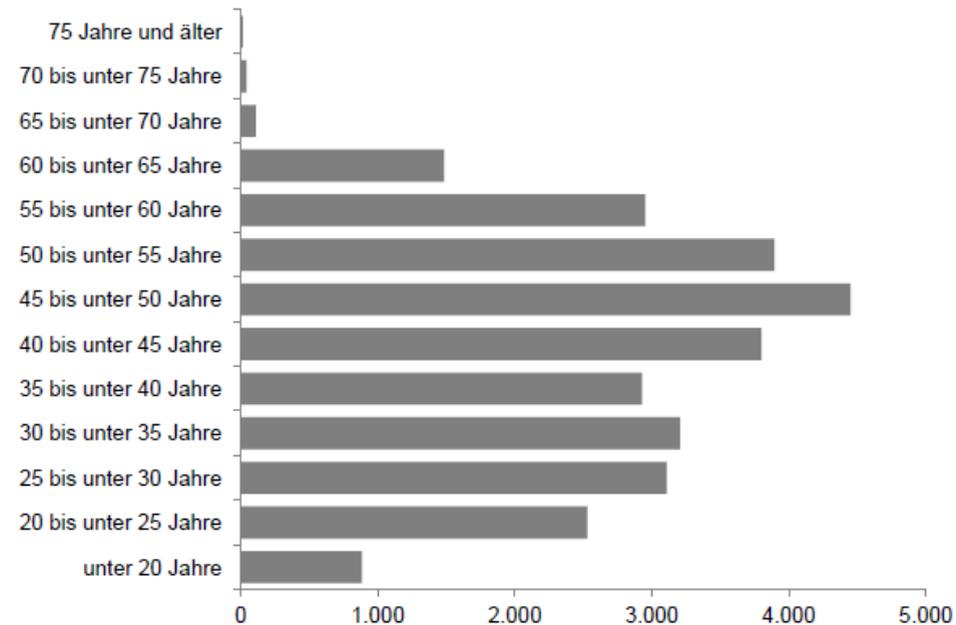
Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Altersaufbau: 2012

Deutschland

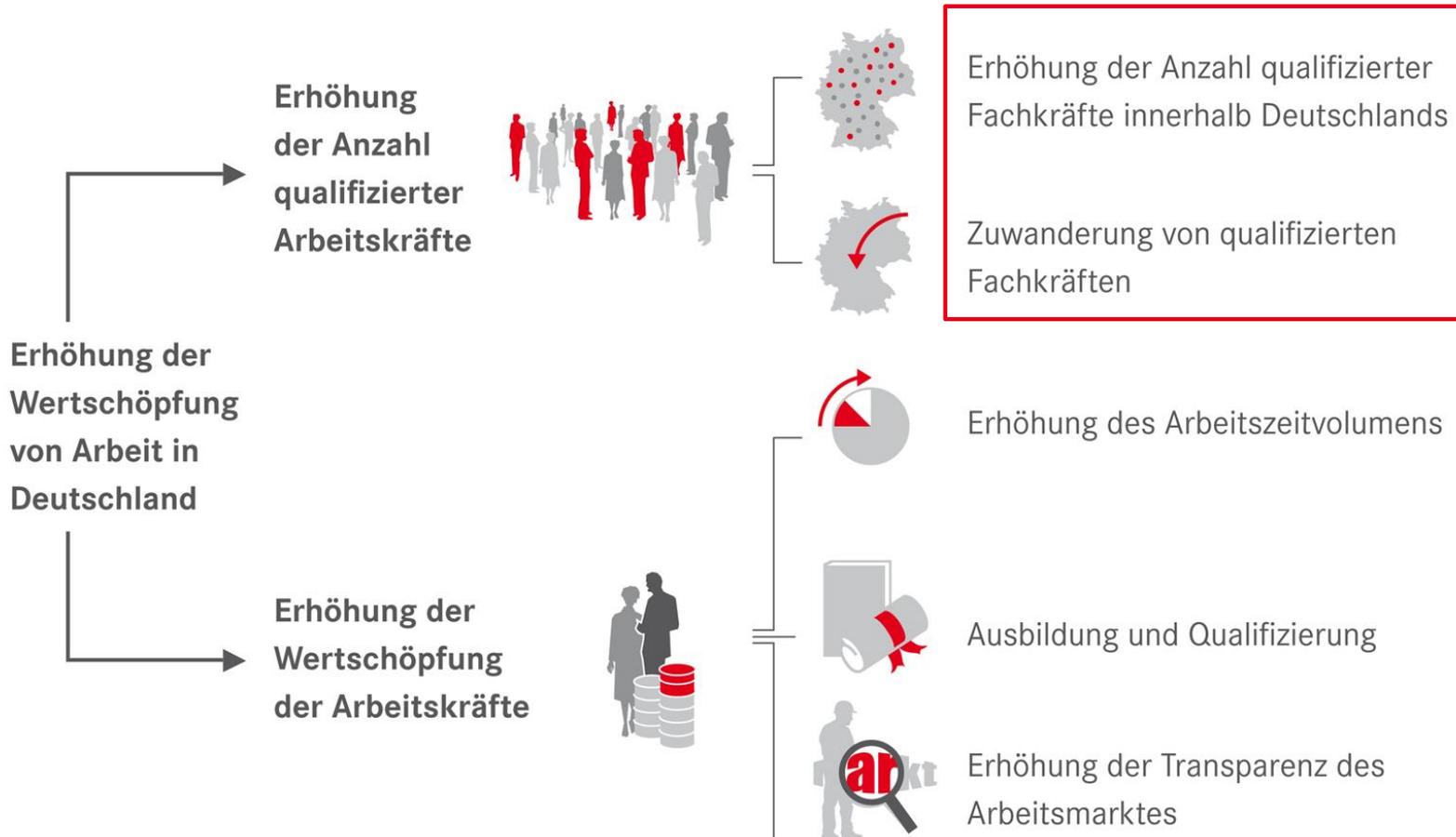


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen – Stichtag 09/2012



Das Fachkräfteangebot lässt sich nur durch einen Mix verschiedener Hebel nachhaltig steigern

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



In welchen Wirtschaftszweigen finden Flüchtlinge eine Beschäftigung?

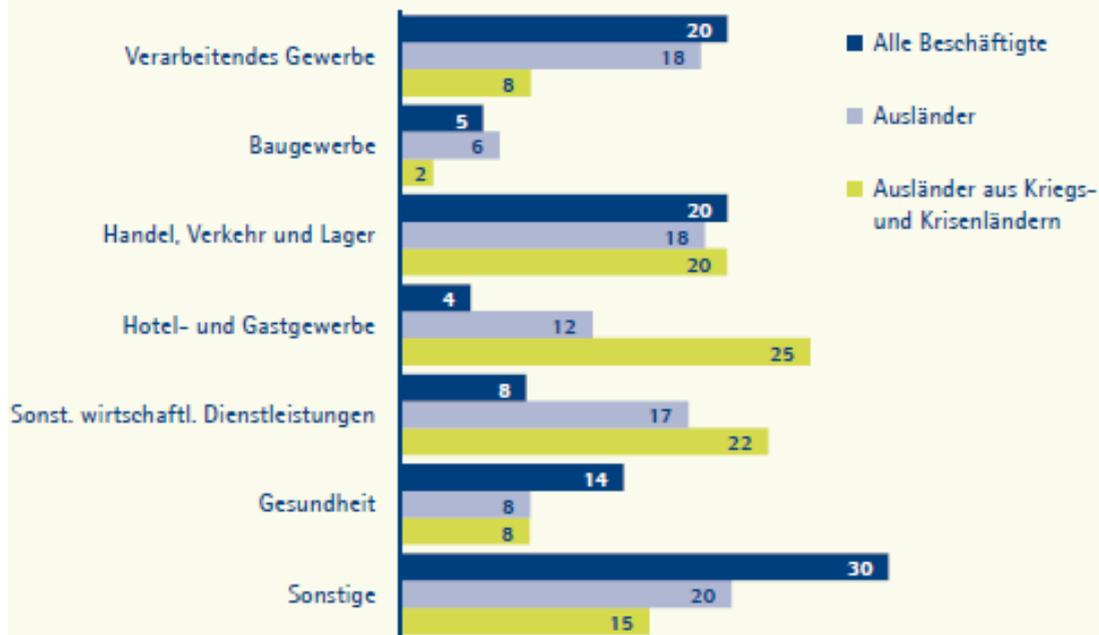
Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand



Abbildung 1

Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen

März 2015, Anteil der Beschäftigten der jeweiligen Personengruppe in Prozent



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung.

Zugang zu Arbeit für Asylbewerber und Geduldete

1. – 3.
Monat

Erwerbstätigkeit nicht gestattet (Wartefrist)

4. – 15.
Monat

Erwerbstätigkeit nur nach Genehmigung durch die Ausländerbehörde gestattet

- Ausländerbehörde schaltet BA zur Vorrangprüfung und Prüfung vergleichbarer Beschäftigungsbedingungen ein
- Keine Vorrangprüfung bei Fachkräften in Mangelberufen („Positivliste“) sowie Akademikern für Engpassberufe nach der Blauen Karte EU ([MINT-Berufe](#), [Ärzte](#)); gilt auch seit dem 24.10.2015, wenn diese als Leiharbeitnehmer eingestellt werden

16. – 48.
Monat

Erwerbstätigkeit nur nach Genehmigung durch die Ausländerbehörde gestattet

- Ausländerbehörde schaltet BA zur Prüfung vergleichbarer Beschäftigungsbedingungen ein
- gilt seit 24.10.2015 auch für die Leiharbeit

ab 49.
Monat

Erwerbstätigkeit nur nach Genehmigung durch die Ausländerbehörde gestattet

- ohne Arbeitsmarktprüfung der BA

Erteilung der Beschäftigungserlaubnis durch Ausländerbehörde



Mensch mit Fluchthintergrund stellt Antrag

Ausländerbehörde

erteilt auf Basis der Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Beschäftigungserlaubnis für **anerkannte Flüchtlinge** ohne Einschaltung BA

entscheidet eigenständig über Beschäftigungserlaubnis bei **Asylbewerbern und Geduldeten** bei **zustimmungsfreien** Beschäftigungsformen ohne Einschaltung der BA:

- Aufnahme betrieblicher Ausbildungen
- Praktika zur Berufsorientierung o. im Rahmen einer Berufs- o. (Hoch-) Schulausbildung
- freier Beschäftigungszugang nach 4 Jahren ununterbrochenem Aufenthalt
- Gesetzlicher Freiwilligendienst

beteiligt bei **Asylbewerbern und Geduldeten** für **zustimmungspflichtige Beschäftigungen** die BA

- versicherungspflichtige Beschäftigung, Probebeschäftigung

Diese prüft

- Vorrang inländischer Bewerber und/oder
- Beschäftigungsbedingungen



Die Ausländerbehörde entscheidet abschließend

Erteilung der Beschäftigungserlaubnis

Arbeitsmarktzugang für ausländische Menschen mit geduldetem und gestattetem Aufenthalt

Arbeitsvermittlung mit Herz und Verstand

Beginn des erlaubten, geduldeten oder gestatteten Aufenthalts

von **0 bis 3 Monate** können bestimmte Tätigkeiten ohne Zustimmung der BA erlaubt* werden (§ 32 Abs.2 BeschV).
Bei Personen mit Aufenthaltsgestattung kann jedoch ein Beschäftigungsverbot gelten (§ 61 AsylG i.V.m. § 47 AsylG).

15 Monate

ab **16 Monate bis 4 Jahre** kann zusätzlich jeder Beschäftigung ohne Vorrangprüfung aber nach Prüfung der Beschäftigungsbedingungen zugestimmt werden (§ 32 Abs.5 Nr.2 BeschV). Auch eine Beschäftigung als Leiharbeitnehmer ist möglich (§ 32 Abs.3 BeschV).

! Asylbewerbern aus einem sicheren Herkunftsstaat**, die den Asylantrag nach dem 31.08.2015 gestellt haben, darf eine Beschäftigungsaufnahme während der gesamten Dauer des Asylverfahrens nicht erlaubt werden. **!**

ununterbrochene Aufenthaltsdauer

**:
Albanien,
Bosnien und Herzegowina,
Ghana,
Kosovo,
Mazedonien,
Montenegro,
Senegal,
Serbien

gem. Anlage II zu § 29a AsylG

ab **4 bis 15 Monate**

- kann zusätzlich jeder Beschäftigung nach Vorrangprüfung und Prüfung der Beschäftigungsbedingungen zugestimmt werden
- kann zusätzlich bestimmten Beschäftigungen ohne Vorrangprüfung aber nach Prüfung der Beschäftigungsbedingungen zugestimmt werden (§ 32 Abs.5 Nr.1 BeschV - i.V.m. § 32 Abs.3 BeschV auch für Leiharbeit in diesen Fallgruppen)
 - Blaue Karte EU bei Hochschulabsolventen in Engpassberufen
 - Ausbildungsberufe nach der „Positivliste“
 - Teilnahme an Maßnahmen zur Anerkennung der Berufsqualifikation
- Bei Personen mit Aufenthaltsgestattung kann jedoch noch bis zu 6 Monaten ein Beschäftigungsverbot gelten (§ 61 AsylG i.V.m. § 47 AsylG).

ab **4 Jahre** kann jede Beschäftigung ohne Zustimmung der BA erlaubt* werden (§ 32 Abs.2 Nr.5 BeschV)

3 Monate

4 Jahre

* Genehmigung erfolgt durch die Ausländerbehörde